

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)

Gesendet: Sonntag, 05.04.2020, 12:50 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Alle Zeit
Kommt nicht weit
Religion und Politik
Die Menschheit fickt
Schweigt der eine Weise
Blähen Tausende nur Scheiße
Münze, Feig und Hoffen
Trägt Zeitig Dumm Besoffen
Das Leben lieben
Heißt Welt und Tod besiegen
Die Demut küssen
Wiegt im Staub ein Kissen
Zeitlos Himmel die Erde betritt
Heißt des Weges heilig Schritt
Ohne Himmel ist keine Erde
Alles Sein wohnt ohne Werde
Wer Jauche trinkt
Nach Scheiße stinkt
Wer Schweigen kann und Lassen
Heißt auch abgewandt Gelassen
Wo die Herde steht
Hier ist kein Weg
Keine Tür ist dem offen
Der verweilt im Hoffen
Sich in Hoffnung üben
Heißt sich selbst betrügen
Wer Ewiges nicht ehrt
Sich mit Lug und Trug beschwert
Verpasste Stunde
Wiederholt die Runde
Was der Mensch nicht lässt
Heißt auf ewig seine Pest
Alles Gegeben
Soll Abschied nehmen
Sich entziehen dem Gestank
Ohne Hader Streit und Zank
Vollendet und Weise im Stehen
Lächelt in Loslassen und Gehen
Ja oder Nein fordert Konsequenz
Kompromiss heißt Dekadenz
Nur Narren und gierig Deppen
Der Elite Arschloch lecken

Tisch

*Wer Schweigen kann und Lassen, heißt auch abgewandt Gelassen
Vollendet und Weise im Stehen, lächelt in Loslassen und Gehen
Ja oder Nein fordert Konsequenz, Kompromiss heißt Dekadenz
Zeitlos Himmel die Erde betritt, heißt des Weges heilig Schritt
Ohne Himmel ist keine Erde, alles Sein wohnt ohne Werde
Sich entziehen dem Gestank, ohne Hader Streit und Zank
Wer Ewiges nicht ehrt, sich mit Lug und Trug beschwert
Münze, Feig und Hoffen, trägt Zeitig Dumm Besoffen
Sich in Hoffnung üben, heißt sich selbst betrügen
Keine Tür ist dem offen, der verweilt im Hoffen
Verpasste Stunde, wiederholt die Runde
Wer Jauche trinkt, nach Scheiße stinkt
Alle Zeit, kommt nicht weit
Wo die Herde steht, hier ist kein Weg
Alles Gegeben, soll Abschied nehmen
Religion und Politik, die Menschheit fickt
Die Demut küssen, wiegt im Staub ein Kissen
Das Leben lieben, heißt Welt und Tod besiegen
Was der Mensch nicht lässt, heißt auf ewig seine Pest
Schweigt der eine Weise, blähen Tausende nur Scheiße
Nur Narren und gierig Deppen, der Elite Arschloch lecken*

Der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard Olinczuk treustedt
Gallin 05.04.2020

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)

Gesendet: Sonntag, 05.04.2020, 19:55 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de;
leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de;
partei@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de;
bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Ich bezeuge dem globalen Kollektiv aller Nationen

Das benannte Corona-Virus kostet die Menschheit nicht einen einzigen Cent. Der Träger des Virus hat tatsächlich und zweifelsfrei hierfür keine Rechnung erstellt, und wird auch keine ausstellen. Fürwahr ist des uferlosen Himmels Virus, also dessen Sinn, Anspruch und Botschaft, absolut gratis und kostenfrei. Es heißt nur insofern nicht umsonst, also es seinen Sinn bzw. dessen Anspruch erfüllt wissen will.

Und weiter bezeuge ich dem globalen Kollektiv aller Nationen

Das Einzige, was in dieser Krise Geld kostet, ist der Anspruch jener tollwütig-parasitären Minderheit, diese irrtümlich glaubt, dass die Erde ihr gehört. Sie will einzig ihr kapitaales Wirtschaftssystem retten, dessen unübertroffenes Unheil zweifelsfrei für das Virus verantwortlich ist. Hierfür scheuen sie keine Kosten, dies in dem Wissen, dass sie diese den Unteren aufladen werden. **Gewinn und Verlust heißen in deren Verstehen anders verteilt, denn in meinem!** Das Virus wird die Erde nimmer verlassen, ohne die Globalisierung mitzunehmen. Koste es, was es kostet!

Der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard Olinczuk treustedt
Gallin 05.04.2020